



Karriereleiter  
am Bau –  
Bau dein Ding!

Auszubildender

Facharbeiter

Vorarbeiter

Werkpolier

(geprüfter)  
Polier

Bauleiter

Selbständiger  
Unternehmer



# ***Die Karriereleiter am Bau im Detail***

## **1. Allgemeine Informationen zur Karriereleiter**

Im Bauhauptgewerbe existieren im Hoch-, Tief- oder Ausbau hervorragende Möglichkeiten, die Karriereleiter nach der Ausbildung durch Fortbildung weiter nach oben zu steigen. Meist ist dieser berufliche und finanzielle Aufstieg betriebsintern (= ohne Betriebswechsel) im Ausbildungsbetrieb möglich. Die wichtigsten, aber nicht alle Stufen dieser Karriereleiter bildet die Grafik ab. Die weiteren Ziffern 2 bis 8 erläutern, was sich hinter der einzelnen Stufe steckt.

## **2. Auszubildender**

Im Bauhauptgewerbe gibt es 18 gewerbliche (= Ausübungsort meist Baustelle) Ausbildungsberufe zum Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Feuerungs- und Schornsteinbauer, Zimmerer, Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger, Stuckateur, Estrichleger, Werksteinhersteller, Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer, Trockenbaumonteur, Holz- und Bautenschützer, Straßenbauer, Spezialtiefbauer, Rohrleitungsbauer, Kanalbauer, Brunnenbauer, Gleisbauer und Baugeräteführer.

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und gliedert sich abwechselnd in:

- betriebliche Ausbildung – im Ausbildungsbetrieb
- überbetriebliche Ausbildung – im Handwerkskammerzentrum
- Berufsschule

Technische und kaufmännische Ausbildungsberufe im Baubüro bilden Baubetriebe ebenfalls aus (Beispiele: Bauzeichner(-in), Kaufmann(-frau) für Büromanagement). Am Bau gibt es also nicht nur gewerbliche Arbeitnehmer auf der Baustelle. Jeder vierte Beschäftigte ist ein Angestellter, der meist wiederum im Baubüro arbeitet.

## **3. Facharbeiter**

Facharbeiter ist, wer die Ausübung der Tätigkeiten des jeweiligen Berufsbildes (z.B. des Maurers etc.) umfassend beherrscht. Er weiß also, wie es geht und beherrscht sein Handwerk. Meist hat man die Ausbildung erfolgreich mit einer Gesellenprüfung abgeschlossen, bevor man als Facharbeiter am Bau tätig wird. In Baubetrieben arbeiten zudem z.B. Lageristen oder LKW-Fahrer als Facharbeiter außerhalb der Baustelle.

## **4. Vorarbeiter**

Der Vorarbeiter führt eine kleine Gruppe von Arbeitnehmern auf der Baustelle (= untere Stufe mit Führungsaufgaben), arbeitet aber dort auch körperlich selbst mit. Er koordiniert also die Gruppe und sorgt dafür, dass sie ein Team bildet. Meist hat er dafür die Vorarbeiterprüfung abgelegt.

## 5. Werkpolier

Der Werkpolier führt eine Gruppe von Arbeitnehmern nicht nur, sondern leitet dieses Team auch in Teilbereichen der Bauausführung unter eigener Mitarbeit an. Er hat somit auch Leitungsfunktionen auf der Baustelle wie das Verteilen der Arbeiten und die Überwachung sowie Kontrolle der ordnungsgemäßen Ausführung dieser Leistungen. Er erbringt organisatorische Leistungen im Rahmen der Materialbeschaffung für die konkrete Baustelle und erledigt vorbereitende Arbeiten für die Baustellenabrechnung. Er ist in der höchsten Lohngruppe 6 im Bauhauptgewerbe tätig und verfügt meist über eine erfolgreich abgelegte Werkpolierprüfung.

## 6. (geprüfter) Polier

Der Polier, besser gesagt der sog. geprüfte Polier, ist quasi die Steigerung zum Werkpolier. Im Gegensatz zum Werkpolier ist er aber kein gewerblicher Arbeitnehmer mehr, sondern ein Angestellter. Am Bau ist also der Wechsel vom gewerblichen Arbeitnehmer zum Angestellten durch Fortbildung möglich. Über die höchste Lohngruppe hinaus ist damit ein weiterer Berufsaufstieg als Angestellter kein Problem. Der geprüfte Polier ist noch mehr in die Baustellen Vor- und Nachbereitung (auch im Baubetrieb) eingebunden. Als Angestellter überwiegen bei ihm aber die Organisations-, Weisungs-, Kontroll- und Überwachungsaufgaben, hinter die die eigene körperliche Mitarbeit auf der Baustelle zurücktritt. Der geprüfte Polier ist das Bindeglied zum Bauleiter und im Einzelfall auch bereits Ansprechpartner für Architekt oder Bauherr auf der Baustelle. Meist hat er erfolgreich die Prüfung zum anerkannten Abschluss des geprüften Poliers erfolgreich abgelegt.

## 7. Bauleiter

Der Bauleiter leitet als Angestellter eine oder meist mehrere Baustellen. Er hat die Aufgabe, die Leitung der eigentlichen Bauausführung so wahrzunehmen, dass die Bauleistung dem Bauvertrag mit dem Bauherrn entspricht. Er stellt also die mangelfreie und termingerechte Bauleistung im Verhältnis zum Bauherrn sicher. Er teilt hierzu die Arbeitskräfte und Geräte für die Baustelle ein, kümmert sich um die Materialzufuhr und Entsorgung und überwacht eingesetzte Nachunternehmer. Zu seinen Aufgaben gehören neben der ordnungsgemäßen technischen Abwicklung und Dokumentation der Baustelle vielfältige Aufgaben der Baustellenvorbereitung und -nachbereitung (z.B. Abnahmen durchführen oder Aufmaß erstellen).

## 8. Selbständiger Unternehmer

Der selbständige Unternehmer ist die höchste Stufe auf der Baukarriereleiter. Er leitet und führt seinen eigenen Baubetrieb im Hoch-, Tief- oder Ausbau. Neben der Personalführung und Auftragsbeschaffung kümmert er sich federführend und umfassend um die Leitung und Organisation des Betriebs. Er benötigt hierfür technisches, kaufmännisches und rechtliches Wissen.